

Feuerwehrpläne nach DIN 14095

Feuerwehrpläne sind Führungshilfsmittel für den Einsatzleiter der Feuerwehr und dienen der schnellen Orientierung auf dem Gelände oder in einem Gebäude.

Der Feuerwehrplan gliedert sich in folgende Einzelpläne:

- Ein Übersichtsplan
- Geschosspläne Je Etage eine Geschossplan
- Sonderpläne z.B. Abwasserpläne, Löschwasserrückhaltepläne usw.
- Zusätzliche Erläuterungen nach Absprache

Für jedes Objekt wird eine eigene Plannummer durch den Feuerbeschauer vergeben z.B. Mainburg 44, diese Plannummer muss dann rechts oben auf jedem Plan hinterlegt werden.

Der Feuerwehrplan nach DIN 14095 kann entweder durch die Baugenehmigung gefordert werden, durch gesetzliche Grundlagen wie die Industriebaurichtlinie, Bayerische Bauordnung, Versammlungsstättenverordnung oder durch die örtliche Feuerwehr in Rahmen der Feuerbeschau.

Die örtlich zuständige Feuerwehr benötigt je Objekt 2 Sätze der Pläne, in Farbe, DIN A3 und laminiert.

Weiter einmal in digitaler Form als zusammenhängende PDF.

Ein Plansatz muss am Objekt Nähe der Brandmeldezentrale (BMZ) oder am Haupteingang stationiert werden.

Auf die neue DIN 14095 wird hingewiesen, der Feuerwehrplan muss entsprechend dieser DIN erstellt werden, andere Pläne können nicht angenommen werden!

Vor der endgültigen Übergabe muss die Objektinformation mit dem Kreisbrandrat des Landkreises Kelheim besprochen werden. Bitte senden Sie die Objektinformation vorab dem Kreisbrandrat per Mail unter Nikolaus.Hoefler@landkreis-kelheim.de zu.

Hinweis: Die DIN 14095 kann beim Beuth Verlag in 10772 Berlin bezogen werden.
Feuerwehrpläne müssen in regelmäßigen Abständen (alle 2 Jahre) kontrolliert und wenn nötig aktualisiert werden. Nur aktuelle Unterlagen nützen im Einsatzfall!